

Modultitel:

## Digitalisieren von Prozessen und Organisationen

2 Tage

**Termin: 1.-2. Juni 2023**

**Ort: Präsenz, Hagen**

**Referent: Hans Werner Streicher**

**Impulsreferat: Jörg Hellwig**

**Kamingespräch: Karola Geiß-Netthöfel**

### Hans Werner Streicher

Hans Werner Streicher arbeitete jahrelang als Teilprojektleiter für IT- und Prozessorganisation im Bundesfinanzministerium, war in der IT-Abteilung des Landes Oberösterreich für den Bereich Betriebswirtschaftliche Systeme verantwortlich und ist derzeit Leiter der Stabsstelle für IT und Organisation in der Rechtsabteilung der Direktion für Umwelt- und Wasserwirtschaft des Landes Oberösterreich. Er arbeitet auch als Berater in strategischen und operativen Transformations-Projekten im öffentlichen Bereich und in der Wirtschaft und hält Vorträge an verschiedenen Bildungseinrichtungen.



Aktuell setzt er eine Plattformlösung für die Republik Ö um, mit der Antragsverfahren mit Beilagen zwischen Unternehmen und Behörden unterschiedlicher Ebenen medienbruchfrei abgewickelt werden. Dabei kommen auch moderne Technologien wie KI und AR zum Einsatz bzw. werden Geo-Info-Systeme direkt integriert.

### Jörg Hellwig

Jörg Hellwig ist früherer Chief Digital Officer von LANXESS. Im Spezialchemie-Konzern leitete er alle zukunftsgerichteten Initiativen zur digitalen Transformation des Unternehmens sowie alle damit verbundenen Aktivitäten. Zu seinen Schwerpunkten gehörten hierbei die Digitalisierung der Produktion sowie die Einführung neuer Technologien und Systeme in allen Wertschöpfungsketten genauso wie die Entwicklung neuer digitaler Geschäftsmodelle. In dieser Rolle gründete er u. a. das Start-up CheMondis und war dort zunächst als Gründungs-Geschäftsführer und als Aufsichtsratsmitglied tätig. CheMondis - inzwischen unabhängig - hat sich zum weltweit führenden Online-Marktplatz für die chemische Industrie entwickelt.



Bevor er die Rolle des CDO übernahm, hatte Jörg Hellwig eine Reihe globaler Funktionen für LANXESS, RELIANCE INDUSTRIES und BAYER inne – inklusive langjährigen Auslandseinsätzen in den USA und in Indien.

### Karola Geiß-Netthöfel

Karola Geiß-Netthöfel stammt aus Lünen im Kreis Unna und studierte Jura in Münster. Nach ihrem 2. juristischen Staatsexamen war sie in der Landesverwaltung NRW (Landesversorgungsamt, Bezirksregierung Münster) tätig. Von 2003 bis 2009 war sie als Abteilungsleiterin bei der Bezirksregierung Arnsberg u.a. für die regionale Entwicklung, Wirtschaftsförderung, Kommunal- und Bauaufsicht zuständig.



Von 2008 bis 2011 folgte das Amt der Regierungsvizepräsidentin mit den Schwerpunkten Integration von Landesbehörden in die Bezirksregierung Arnsberg, Personalentwicklung, Organisations- und Prozessoptimierung und die Entwicklung eines Strategiekonzeptes im Team mit der Behördenleitung. Karola Geiß-Netthöfel ist seit dem 1. August 2011 Direktorin des Regionalverbandes Ruhr.